



Heinrich Ehmsen

## POKER - NOVELLE

Von

MASSIMO BONTEMPELLI

### WICHTIGE MITTEILUNG

*Derjenige, der nicht Poker spielen kann, darf diese Geschichte nicht lesen. Wenn ihm dies aber, wie anzunehmen ist, einen zu großen Schmerz bereiten sollte, möge er das Spiel vorher erlernen und dann die Geschichte lesen.*

### ERSTES KAPITEL

#### Ein Streich des Bösen

Da folgende prinzipielle Voraussetzungen vorhanden waren:  
 erstens, daß wir vier waren,  
 zweitens, daß es neun Uhr abend war,  
 drittens, daß alle Theater infolge eines Streiks der Bühnenarbeiter geschlossen waren,

viertens, daß es Sonnabend war,  
 schlug Umberto vor, eine Partie Poker zu spielen.

Die letzte dieser Voraussetzungen verrät dem Leser augenblicklich, daß wir vier gute Bürger waren; denn der gute Bürger gehört einer Kategorie Menschen an, die am Sonntag eine Stunde mehr zu schlafen hoffen, und die sich deshalb am Sonnabend abend ein längeres Aufbleiben gönnen.

Ich weiß, daß es für viele eine Enttäuschung sein wird, daß ich, ein Schilderer